



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Emile Brugsch an Adolf Erman**

**Brugsch, Emile**

**Cairo, 13.07.1886**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-67063](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-67063)

Beantwortung Ceiro den 13 Juli 1898

Liebe Frau Professor

Sie werden fragen, daß  
ich mir wohl denken darf hier,  
so lange kein Lebenszeichen  
von mir gegäbe, und fragen  
ob der kleine Brief nicht gleich  
beantwortet zu haben. Darum  
dieses Sie mir nicht allzu groß  
sein. Mir Sie besitzt ich  
werden ich Messer fort und  
Grüßung ein kleine Kette geben  
den. Ich selbst weiß diese  
Messer ist, und ich besitzt  
alles abzugeben, und die davor  
unterzeichnet waren. In Folge  
der Abreise Messer ist es  
so mit Leben einbeschränkt, daß  
ich nicht in dieser Weise ein  
meine Lebensdauer geben konnte.  
Darum habe ich dabei nicht

gesprochen, von Dir und dem  
Besitzer Museum zu danken  
und sehr interessanten Tausch  
für die gesammelt. Auf die  
bezügliche Karte und dem alten  
Preis sollte ich in Laufe. Diese  
Zusatz für die zu erklären,  
die Photographie die mit dem  
Abdruck in Kom el Hira Hale  
jenseit von Jha Adresse von Dir  
abzugeben, wodurch die sehr  
interessant. Es sind die die  
Aufmerksamkeit, die ich beim Gehen  
des Dingtunnen von Deit el  
Bahar folgende gemacht habe  
ständig, die Gesicht ausdrück  
de Muminen Köm. sich guttlich  
prüfen werden. Ich bitte die  
dieselben freundlich zu be-  
rücksichtigen und meine unbedeutende  
Kasse unterstützen.  
Die anderen beigefügten Pho-  
tographien bilden einen roten  
Teil der von Jhan gesammelten

Vermutung, dass Augußt fünf  
auf circa 250 - 300 belaufen  
wird, darunter Pausen von großen  
Jahren.

Unter dem hi. Die zu Pausen  
Pausen bestehend fünf, wie ist  
sicheres die Lorde Poillette ein  
Bergbau und geringe Zeit.  
Es sind drei, die wurde große  
Glocken mit 11 verschiedene  
Größen und kleineren Pausen  
in. Gleichen, alle verschieden  
verfalten; dann ein Dyrigal  
aus Holz mit Griff und 2 kleinen  
Zweigen um das Dyrigalholz zu  
stützen; dann ein große  
Augußt von Poillette und ein  
aus Lorde, Holz und Bleisäure  
sowie 2 Lorde Pausen aus Holz  
(quasi Bombast) mit gering.  
Zusatz. Die ganze Pausen  
ist ein Meicu und in einem  
Graben bei Meidoum gefunden

Aufmerksamkeit geschenkt ist  
wagere eines vorzüglichen Gemüths,  
soda aus Aethiopia und ein  
Kunstpflanz 18 zähligen Jaspess  
von der 2 bis 3 Zehen demostriert  
sind.

Gezeigt werden sie dort ein  
überaus schöne Lust.

Gestern nachts ist Ihre Tochter  
mit gewöhnlich von gewöhnlichen  
Lust bittet Ihre gewöhnlichen  
Gewohnheit meine herzlichsten  
Gleichzeitigen zu diesem Augen  
zu wollen.

Meine Frau ist in Constantinopel  
die von in letzter Zeit so leidend  
dass sie dieselbe gewöhnlich  
haben, und dort ein gewöhnliches  
Verständnis zu haben und den  
beiden nachher zu kommen  
Ich bin jetzt mit meiner Tochter  
die Ihnen und Ihre gewöhnlichen  
sowie gewöhnlich die herzlichsten  
Grüße überbringt, allein.

Kunft nachher, wie ich zu sehen  
 wie jetzt die Menschen drauß  
 sehr. Leidenschaften, gehen werden.

Die unglückliche für die  
 seine Reise ist, und wenn  
 von jetzt an zu sein ist, (bis  
 zum September) so kann ich  
 nach dem Herbst fallen.

Die Leidenschaften am Spätk  
 gehen sehr leicht, wenn  
 von der Hitze wegen mich  
 abgibt geschnitten. Können.  
 Von der 40er den Jahren der  
 Spätk befriedigen 13 Meilen  
 abwärts nach oben. Heißend  
 Tonge. Jede ich bereits 26 Meilen  
 frei. Ich überprüfe. Ich überprüfe  
 sollte mich auch fotografieren  
 während der Leidenschaften. Das ist  
 von mir gemacht.

So wie abgibt besonders  
 zusammengehört von Kamm, wie ich

ich od. Johann.

Sie sind sehr lieb. Haben  
Mir meine Dienste für  
nötig so bitte ich Sie über  
dieses nachzugehen zu wollen.

Mit dem aller herzlichsten

Grüßen

Ihr ergebener

Emil Wagner

Wie mir Herr v. Heydebreck  
sagt ist die Kasse zum fünfjährigen  
Jahres zinslos. Die Kasse  
zum Einkauf d. Papier kostet  
circa 8000 Mark.

Welche Kosten haben Sie für  
die fünfjährigen? grüßlich  
aus dem folgenden?

Ist selbe Buche dienet  
Moumt eine große Tugend  
von feyner zu erhalten.

N. B. Sind Jhrer Tugend  
out dem ertan Ruif  
unf sagt?

86,  
Zm. Brücken